

**eine GRUPPE. DREI WERTE.**

# PROFESSION- NELLER LÖSUNGS- ANBIETER

## **WAS BEDEUTET DAS KONKRET? THOMAS SCHWARZ ERZÄHLT**

«Mit dem Zuschlag für das Glasfaserausbauprojekt auf dem Gemeindegebiet Mörschwil stellten wir unsere Wettbewerbsfähigkeit in Planung, Bau und Betrieb von Glasfasernetzen unter Beweis. Auf die Projektausschreibung im Jahr 2017 bewarben sich nebst der SAK noch weitere Anbieter. Die Herausforderung in Mörschwil bestand darin, eine Anschlusslösung für das bereits bestehende Kabel-TV-Netz der Gemeinde aufzubauen. Wir erarbeiteten für Mörschwil ein Gesamtkonzept, das vom Bau über den Betrieb und Unterhalt bis hin zu unseren eigenen Digitaldiensten alles umfasst. Ein SAK Gesamtpaket, das Vertrauen schafft. Es stellt eine optimale Abstimmung zwischen Infrastruktur und künftigen Diensteanbietern sicher. Dank unserer langjährigen Erfahrung im Glasfaserausbau liessen sich schon im Prozess der Standortevaluation Kosten sparen. Unsere allumfassende Lösung für das Gesamtgebiet der Gemeinde Mörschwil überzeugte die Verantwortlichen, wodurch wir Ende 2020 den Zuschlag für dieses prestigeträchtige Glasfaserprojekt erlangten.

Thomas Oesch, Gemeinderat von Mörschwil, freut sich auf die Zusammenarbeit mit der SAK: «Die Erfahrung der SAK im Bau und Betrieb von Glasfasernetzen spürten wir in den gemeinsamen Projektsitzungen. Das Angebot für den Bau war nicht nur wirtschaftlich attraktiv, auch die Unterstützung während des ganzen Planungsprozesses war kompetent und effizient. Wir sind glücklich, mit SAK einen leistungsfähigen regionalen Partner an unserer Seite zu haben.» Im Januar 2021 starteten wir mit der Planungsphase, in welcher wir die Liegenschaftsbesitzer brieflich über die bevorstehenden Bauarbeiten informierten. Während der Realisation ist uns auch die Kommunikation mit den Anwohnern wichtig für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten. Der Ausbau erfolgt in drei Etappen und wird voraussichtlich Ende 2023 abgeschlossen.»

*Thomas Schwarz,  
Manager FTTH SAKnet*



**EINE GRUPPE. DREI WERTE.**

# MENSCHEN BEGEISTERN

## Was BEDEUTET DAS KONKRET? MICHAEL TOBLER ERZÄHLT

«Der Lockdown im Frühjahr 2020 veränderte schweizweit das digitale Konsumverhalten. Innert Wochenfrist wurden Homeschooling und Home-office zur neuen Tagesrealität. Und mit ihr stiegen die Anforderungen an die Internetbandbreiten. Für uns ein wichtiger Grund, schnell und pragmatisch eine kundenfreundliche Lösung auszuarbeiten. Innert weniger Tage entwickelten wir ein Konzept zur Mindestbandbreitenerhöhung und starteten anschliessend gleich mit den Testings, welche nach Abschluss alle auf Grün zeigten. So stand unserer Lösung, Kundinnen und Kunden eine Mindestbandbreite von 100 Mbit/s anzubieten, nichts mehr im Wege. Nach nur zwei Wochen Lockdown erfolgte die Umstellung erfolgreich – automatisch und unterbrechungsfrei. Das Angebot galt für alle laufenden Abonnemente mit niedrigerer Bandbreite während März bis August 2020. Mit diesem Schritt deckten wir die Kommunikationsbedürfnisse aller Haushalte und Unternehmen, welche die digitalen Dienste der SAK nutzten, sorglos ab. Die neue Mindestband-

breite kam bei unseren Kundinnen und Kunden sehr gut an, viele von ihnen buchten nach der kostenlosen Erhöhung ein Abonnement mit grösserer Bandbreite. Mit der ausgearbeiteten Massnahme haben wir eine Win-win-Situation geschaffen. Für unsere Kunden, wie auch für uns selbst. Denn seither haben wir das technische Werkzeug, weitere Bandbreitenerhöhungen bei Bedarf schnell und unkompliziert durchführen zu können. 2020 hat die Nachfrage nach höheren Bandbreiten, mit Abonnements von 1 Gbit/s und mehr, stark zugenommen. Das veränderte digitale Konsumverhalten im Pandemie-Jahr hat diesen Trend noch weiter verstärkt. Um dieser Entwicklung nachhaltig Rechnung tragen zu können, haben wir bereits Ende 2020 proaktiv reagiert. Im Sinne unseres Werts «Menschen begeistern» erhöhten wir die Bandbreiten unserer Abos dauerhaft – und dies zu tieferen Preisen.»

*Michael Tobler,  
Leiter Produkte & Technik SAKnet*



**EINE GRUPPE. DREI WERTE.**

# MUT ZUR VERÄNDERUNG

## WAS BEDEUTET DAS KONKRET? MARCO NÜESCH ERZÄHLT

«Im Frühling 2020 wurde Homeoffice im Rahmen des Lockdowns schweizweit empfohlen. Unsere Mitarbeitenden zeigten von Beginn weg viel Flexibilität im Umgang mit ihrer neuen Alltagssituation. Ab sofort fanden Schulungen und Meetings ausnahmslos online statt. Der Umstellung auf Homeoffice-Betrieb ging mit der Einführung von Windows 10, rund einen Monat vor dem Lockdown, eine technische Punktlandung voraus. Denn die im neuen Betriebssystem integrierte VPN-Lösung vereinfachte den Zugriff unserer Mitarbeitenden auf das SAK Netzwerk bedeutend. Im Rahmen dieser Umstellung testeten wir auch «Microsoft Teams», unsere neue digitale Kommunikationslösung. Das Timing hätte nicht besser sein können. Die Testings waren einen Monat vor der ausserordentlichen Lage bereits im Gange. Nun waren wir als IT-Abteilung gefordert, den Rolloutprozess stark zu forcieren. Üblicherweise dauert die Einführung solch umfassender Softwarelösungen für die gesamte Belegschaft mehrere Monate. Gemeinsam mit meinem Team realisierten

wir den Rollout innert zwei Wochen. Dank intuitiver Bedienung und softwareeigener Hilfetools kamen unsere Mitarbeitenden schnell mit ihrer neuen digitalen Arbeitsumgebung zurecht. Diese Erfahrung, kombiniert mit Lob aus den Homeoffices, zeigte einmal mehr, wie mit «Mut zur Veränderung» und agiler Vorgehensweise innert Kürze grosse Umstellungen möglich sind. Als innovativer Energiedienstleister setzt sich die SAK stark mit der Digitalisierung auseinander. «Microsoft Teams» wird künftig mit weiteren Funktionen ausgestattet und andere Software ablösen. Mit der Digitalisierung werden verschiedene Geschäftsprozesse papierlos, und neue Cloudlösungen vereinfachen die Zusammenarbeit – mit «Microsoft Teams» als Collaboration-Plattform. Gemeinsam mit unseren Fachbereichen treiben wir die Digitalisierung der SAK voran.»

*Marco Nüesch,  
Leiter Informatik*



**eine GRUPPE. DREI WERTE.**

**PROFESSIONELLER  
LÖSUNGSANBIETER**

**MUT ZUR  
VERÄNDERUNG**

**MENSCHEN  
BEGEISTERN**

## MIT AUSBILDUNGEN IN DIE ZUKUNFT INVESTIEREN

«Die Aus- und Weiterbildung hat bei der SAK Tradition und ist eine fortlaufende Erfolgsgeschichte. Wir investieren mit Freude in die Zukunft junger Frauen und Männer und bilden kompetente Mitarbeitende in den Berufen Netzelektriker/-in, Elektroinstallateur/-in, Informatiker/-in, Logistiker/-in sowie Kauffrau/-mann aus. Nebst der Schaffung von Ausbildungsplätzen profitiert die SAK nach Abschluss der Lehren und Praktika direkt von intern ausgebildetem und qualifiziertem Personal für Stellenbesetzungen. Ein klarer Vorteil für die Rekrutierung, um dem Fachkräftemangel aufgrund der demografischen Entwicklung entgegenzuwirken.

Historisch gesehen, liegt der Ausbildungsfokus der SAK auf dem Beruf des Netzelektrikers. Die ersten Ausbildungsplätze für diese Berufsgattung haben wir im Jahr 1980 geschaffen und seither 115 Netzelektriker ausgebildet. Es freut

uns sehr, dass wir 30 davon Ende 2020 immer noch – oder wieder – zu unseren geschätzten Mitarbeitenden zählen dürfen.»



*Reinhard Künzler,  
Leiter Personal*

### ZITATE LERNENDE

Die SAK gehört zu den wichtigsten Lehrbetrieben in der Ostschweiz und investiert viel in den Berufsnachwuchs für eine ganze Branche. Was Lernende besonders an ihrer Ausbildung bei der SAK schätzen, erfahren Sie online unter:  
[www.sak.ch/konzernbericht/lernende](http://www.sak.ch/konzernbericht/lernende)

Die Rookies Almir Ramizi, Fabrizio Vagnone und Kenny Pulfer erzählen von ihren ersten Schritten ins Berufsleben.